Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

Band: 4 (1918)

Heft: 13

Artikel: Religiöse Jugendbücher

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-530218

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Religiöse Jugendbücher.

Für die Jugend, für die moderne Jugend, für die reifere Jugend, wie man sagt, ein religiöses Buch schreiben, ist eine heikle Arbeit. Einerseits ist in diesem Alter die religiöse Zartheit und Empfänglichkeit, wie das Kind sie besitzt, bereits mehr oder weniger entschwunden, anderseits hat sich die Einsicht und die Überzeusgung des spätern Alters noch nichtBahn gebrochen. Da heißt es in ganz eigener Weise allen alles werden, um alle für Christus zu gewinnen. — Der Verlag Benziger in Einsiedeln vereinigt eine große Reihe bester Bücher und Schristen dieser Gattung, von denen im folgenden einige erwähnt werden.

Es war ein sehr feiner Gedanke, unsern Jünglingen ihre Altersgenossen ber DI. Schrift vor Augen zu stellen, und sie fo durch das leuchtende Beispiel erhabener Freunde in den Geift Gottes einzuführen, wie es der verehrte und liebenswürdige Rongregations= und Vereinsprafes Migr. Dr. Fah getan hat in dem Buchlein Die Rünglinge des Aten Testamentes. 3. Aufl. Mit 2 Driginal-Kopfleisten. 128 Seiten. 8°. Broschiert und beschnitten 90 Pfg. Elegant gebunden Mt. 1.60. Erfüllt vom tiefen Ernst der Dl. Schrift, gefaßt in die edle und freundliche Sprache, die dem verehrten Freund der Jünglingsvereine in so hohem Mage eignet. — Wedrufe an die moderne Jugend. Bon B. Deberich &, Raplan. 3. Aufl. Mit 104 Seiten. Broschiert und beschnitten 90 Bfg. Elegant gebunden Mt. 1 60. Gefällig ausgestattet, sehr sachlich und mit zahlreichen burchaus nicht alltäglichen Einzelheiten belebt. - In der gleichen schmuden Ausstattung wie bas vorgenannte Buch ist ferner erschienen: Chriftusflucht und Chriftusliebe. Weggeleit durch moderne Frrungen. Bon Wilhelm Meyer, Vikar und Redakteur. Mit Ropfleisten. 164 Seiten. Format 115×170 mm. Elegant broschiert und beschnitten Mt. 1.30. In Leinwandband mit Rotschnitt Mt. 2.-. Aus diesem Buchlein klingt dem Lesex eine frische, packende Sprache entgegen, auf jeder Seite erfreut uns der neue Ausdruck alter Wahrheiten. Man glaubt mehr zu hören als zu lesen. — Ein Schriftsteller, der die jugendliche Seele aus Erfahrung kennt und mit Geschick und padagogischem Takt auch für diese zu schreiben versteht, ift Joseph Ronn. Für Sodalen ift zu empfehlen fein Buch Aufwärts! Gin Gebetbuch für junge Leute, mit einem besondern Abschnitt für Kongregationen. Mit Titelbild in Lichtbruck und Buchschmuck von Ph. Schumacher. 464 S. Format VI. 71×114 mm. Ausgabe A für Jünglinge. Vermehrte und verbesserte Auflage. 19.—30. Tausend. Ausgabe B für Jungfrauen. Vermehrte und verbesserte Auflage. 26.—35. Tausend. Gebunden in Einbanden zu je Mt. 1.30 und höher. Bei Bezug von 20 und mehr Exemplaren im billigsten Ginband à Mt. 1 .-- , bei 100 und mehr Exemplaren à 95 Pfg. - Auf Sohenpfaden. Aszetische Gedanken für die moderne Welt. Bon Joseph Könn, Kaplan. Mit Buchschmuck von Philipp Schumacher. 312 Seit. 80. Broschiert Mt. 2.60; in Leinwandband Mt. 3.60; in Halbsranzbb. Mt. 5. —. In turzer Zeit das 10. Tausend erreicht! Gläubig und praktisch, modern und und solid, mit besonderer Berücksichtigung der Jugend, im Anschluß an das Leben des hl. Aloisius. — Bur Massenverbreitung unter der jungen Männerwelt eignen sich bestens folgende Buchlein: Sei start! Gin Wedruf jum Leben. Der jungen

Männerwelt gewidmet. Von Joseph Könn, Kaplan. Auflage: 41.—50. Taussend. 104 Seiten. 30 Kfg. Bei 30 und mehr Exemplaren à 25 Kfg. Gebunden 50 Kfg. — Tu cs nicht! Ein ernstes Wort in einer wichtigen Sache. Von Jos. Könn, Kaplan. Auflage: 31.—40. Tausend. 112 Seiten. 30 Kfg. Bei 30 und mehr Exemplaren 25 Kfg. — Vorwärts, auswärts! Ilustrierung religiös-sittlicher Wahrheiten, den Jünglingen zur lehrreichen Unterhaltung gewidmet. Von P. Cöslestin Muff O. S. B. Auflage: 6.—9. Tausend. Mit 3 Original-Kopsteisten. 184 Seiten. 80. Broschiert und beschnitten Mt. 1.30. Elegant gebunden Mt. 2.—. Ausgezeichnet durch ein päpstliches Schreiben.

Kür Frauen und Töchter als vornehme und edelste Lekture ist zu empfehlen bas Buch der Gräfin Elena da Berfico: Die heilige Melania die Züngere, Römische Senatorin (387-439). Ein charitatives und soziales Frauenleben aus dem V. Jahrhundert nach dem von Sr. Eminenz Kardinal M. Rampolla del Tindaro veröffentlichten handschriftlichen Quellen. Aus dem Italienischen übersett von Dr. P. Romuald Bang O. S. B., Kapitular des Stiftes Einsiedeln. Mit 21 Einschaltbilder und 25 Ilustrationen im Text. 360 Seiten. 8°. Broschiert Mt. 4.40. In Original-Ginband Mt. 5.40. Eröffnet höchst lehrreiche Einblicke in die caritative Tätigkeit und in den Studienplan der römischen Frau bes 4. und 5. Jahrhunderts. - Die Lehrerin in Beruf und Leben. Anregungen zum Denken und handeln für Seminariftinnen und junge Lehrerinnen. Bon Dr. Ernst Breit, Religions- und Oberlehrer. In zweifarbigem Druck, auf feinem, holzfreiem Bavier, mit Titelbild von Brofessor Martin von Keuerstein und Buchschmuck von Kunstmaler Wilhelm Sommer. 120 Seiten. Hochformatig, kl. 8°. In Original Einband mit Karbschnitt Kr. 2.50; mit Goldschnitt Kr. 3.—. Kür Lehrerinnen-Seminare entsprechende Preisermäßigung bei Bezug des Buches mit In diesem Buche spricht ein eifriger Seelsorger und praktischer Schulmann zur Lehrerin und zu folchen, die es werden wollen. :- Frauengluck und Mutterpflicht. Bon Dr. Ernst Breit. In zweifarbigem, feinem, holzfreiem Papier, mit Titelbild: "Bermählung Maria" nach Martin Feuerstein und Driginal-Buchschmuck. 240 Seiten, hochformatig, in Original-Einband mit Farbschnitt Fr. 3.25; mit Goldschnitt Fr. 3.75. Lehrerinnen an höhern Töchterschulen dürften aus diesem Buche manche vortreffliche Anregung empfangen, wenn sie über die verschiedenen Zielpunkte der Schul- und Institutserziehung nachdenken. Für die Gedanken, die hier der katholischen Braut geboten werden, sollte das Berg der Tochter durch eine kluge und feinfühlige Erziehung vorbereitet fein. - Ferner erwähnen wir noch ein passendes Festgeschenk für katholische Töchter, nämlich Bonfilia oder gutgemeinte Worte an katholische Töchter. Von F. C. Baern = reither. Mit Approbation. In zweifarbigem Druck. 6. Auflage. 280 Seiten. 8°. Gebunden Mt. 3.40.

Es seien hier noch einige Jugendgebetbücher genannt. Geistlicher Wegweiser für Jünglinge. Ein katholisches Lehr- und Gebetbuch. Von Konrad Maria Effinger O. S. B. 11. Aust. Mit 3 Stahlstichen 512 S. In Einbänden zu Mt. 1.15 und höher. Ausgezeichnet durch kernigen Gehalt und den bekannten tieffrommen Geist des Verfassers. — Der kath. Student. Ein religiöser Weg-

weiser durch Mittel= und Hochschule. Von P. Emmeran Glasschröber Ord. Cap., Seminardirektor. In zweisarbigem Druck, mit roter Einfassung, 3 Lichtbruckbildern, Kreuzwegbildern nach Feuerstein, Randeinfassungen, Kopfleisten. 628 S. In Einbanden zu Mt. 2 und höher. Sehr praktisch in jeiner ganzen Anlage, packend und gründlich in den Belehrungen. — Der studierende Jüngling unter der Fahne Christi. Gebet- und Lehrbuch für die studierende Jugend. Von P. Andreas Richter. In zweisarbigem Druck, mit roter Randeinfassung, 4 Stahlstichen und 4 Tertillustrationen. 544 S. In Einbanden zu Mt. 1.60 und höher. Der Inhalt ist sehr reichhaltig. Format und Ausstattung gefällig. Führer im Wandel und Gebete für studierende Jünglinge höherer Lehranstalten. Unter Mitwirkung mehrerer geiftlicher Projessoren des Kollegiums Schwyz, herausgegeben von B. Jäggi, Präfekt. 2. Aufl. Mit 1 Stahlstich, 576 S. Geb. Leinwand, Rotschnitt Mt. 1.60. Dieses ausgezeichnete Gebetbüchlein beweist, daß der Herausgeber die Runft, die jugendlichen Seelen zu Gott zu führen, gründlich versteht. - Weg zur Beisheit. Andachtsbuch für Studierende und Gebildete. Bon Dr. Sch. Rihn, Brof. 7. verbesserte Auflage. In zweifarbigem Druck mit 3 Stahlstichen und Kreuzwegbildern nach Feuerstein. 488 S. In Einbänden zu Mt. 1.60 und höher. Die fernigen, fraft. und inhaltsvollen Gebete find fast alle dem Gebetsschat ber Rirche entnommen. — Geistliches Manuale zum Gebrauche für Institutszöglinge wie auch zum allgemeinen Gebrauche für Mädchen und Frauen. Von Michael Stött= ner, Religionslehrer. In zweifarbigem Druck, mit roter Ginfassung, 2 Stablstichen und 5 Autotypien. 400 S. In Einbänden zu Mt. 1.20. Das Büchlein gleicht einem lieblichen Garten.

Bundesstaatsrecht.

Lampert, Dr. 11. Das schweizerische Bundesstaatsrecht. Zürich 1918. Art. Institut Drell Füßli.

Wieder liegt ein neues Werk von Herrn Prof. Dr. Lampert vor uns. Trot der Unmasse von Arbeit, die der Autor jahraus, jahrein zu bewältigen hat — denken wir vor allem an die Ansorderungen bezw. Mühen und Zeit, die die Prossessiur an ihn stellt, zumal da der weitaus größte Teil der Freiburger juristischen Dissertationen unter ihm ausgearbeitet werden, ferner an die Menge von Fragen, die ihm in den mannigsaltigsten Rechtsfällen zur Lösung vorgelegt, an die vielen Gutachten, die von ihm verlangt werden, an die Inanspruchnahme seiner Persönslichkeit vorzüglich in kirchlichen und öffentlichrechtlichen Streitigkeiten, an seine Tätigkeit auf dem Gebiete des Bolkerrechts — sindet er in seinem unermüdlichen Schaffenseiser doch noch Zeit zu Publikationen, die auch für eine breitere Öffentslichkeit bestimmt sind. Welch' große Dienste er damit Staat und Kirche schon gesleistet und hoffentlich noch recht lange leisten wird, ist nicht zu ermessen.

Im vorliegenden Werke tritt er uns in erster Linie als Lehrer des schweiz. öffentl. Rechtes entgegen, das aber infolge seiner tiesen Kenntnis des Kirchenrechstes besonders qualifiziert ist für die Behandlung unseres Bundesstaatsrechts mit seinen nicht weniger staatskirchlichen Bestimmungen. Wohl sehlt es nach des